



SCHOTT Solar und Energiebau spenden Solarstromsysteme für sechs ländliche Krankenhäuser in Ghana

- **Solar-Light-Box ermöglicht autarke Stromversorgung der Gesundheitsstationen**
- **ASI-Dünnschichtmodule von SCHOTT Solar bringen Strom für Licht und Kühlung**



Mainz/Köln/Ghana, 3. November 2009 – Sechs Kliniken im ländlichen Ghana haben von der SCHOTT Solar AG und ihren Partnern, Energiebau Solarstromsysteme GmbH und Energiebau Sunergy Ghana Ltd., Solarstromanlagen erhalten. Die Gesundheitsstationen haben damit die Möglichkeit, sich autark mit Strom zu versorgen, zum Beispiel für Licht, Kühlung und die Computersysteme der Einrichtungen. Die Anlagen und deren Installation sind eine Spende der deutschen Unternehmen und wurden am 14. Oktober 2009 in der Ortschaft Wapuli im Bezirk Yendi, im Norden von Ghana feierlich eingeweiht. Alle Beteiligten sehen darin einen ersten Schritt, um den Großteil der rund 800 sehr abgelegenen ländlichen Kliniken in Ghana mit Solarenergie auszustatten. Entsprechende Projekte sind bereits in Planung.

Das von Energiebau entwickelte „Solar-Light-Box“-System mit Dünnschicht-Solarmodulen von SCHOTT Solar versorgt nun die Klinik in Wapuli Village im Bezirk Yendi sowie die Krankenhäuser in Sambuli, Tatale, Chamba, Wenkyiki und Kuni. Insgesamt leben rund ca. 300.000 Menschen im Umkreis der sechs Kliniken. Das System liefert netzunabhängigen Strom für die Kühlung von Medikamenten, die Notfallbeleuchtung in den Kreißsälen sowie die Computer in der Klinikverwaltung. Davon profitieren nicht nur die stationär aufgenommenen Patienten, sondern auch bis zu 200 Patienten aus den umliegenden Gemeinden, die täglich zur Medikamentenausgabe und zur ärztlichen Versorgung in die Kliniken kommen.



In seiner Einweihungsrede bedankte sich der Vizeminister für regionale Koordination, B. Moses Mabengba, bei den Sponsoren für die Unterstützung. Auch die beiden örtlichen Kirchengemeinden, der evangelisch-presbyterianischen Kirche und der katholischen Diözese von Yendi, sind an dem Projekt beteiligt. Die Kirchen betreiben die Kliniken und leisteten bei der Installation wertvolle logistische Hilfe. Es ist geplant, dass die Kliniken eine kleine monatliche Gebühr für die Benutzung abführen, um damit die Kosten der Wartung zu finanzieren. Eine der Optionen zur Ausweitung ist, das Personal für die Installation von solaren Lichtboxen für die sehr entlegenen Gebiete auszubilden.



Zeichenzahl: 2.397 Zeichen inkl. Leerzeichen

Weitere Informationen unter www.schottsolar.com

Pressebilder finden Sie zum Download unter www.schott-pictures.net

Diese Pressemeldung finden Sie auch unter www.ffpress.net/Kunde/SOL/

Über SCHOTT Solar:

SCHOTT Solar ermöglicht mit ihren hochwertigen Produkten, das nahezu unerschöpfliche Potenzial der Sonne als erneuerbare Energiequelle zu nutzen. Zu diesem Zweck produziert SCHOTT Solar wesentliche Komponenten für Photovoltaikanwendungen und Solarkraftwerke mit Parabolrinnentechnologie. In der Photovoltaikindustrie gehört das Unternehmen zu den wenigen integrierten Herstellern von kristallinen Siliciumwafern, Solarzellen und Photovoltaikmodulen. In der Dünnschichttechnologie zählt sich SCHOTT Solar wegen ihrer über 20-jährigen Erfahrung zu den richtungsweisenden Unternehmen. Bei der Produktion von Receivern für Solarkraftwerke mit Parabolrinnentechnologie sieht sich SCHOTT Solar als Markt- und Technologieführer. Die Receiver sind Schlüsselkomponenten von Großkraftwerken, die auf Basis der Parabolrinnentechnologie zentral Strom aus Sonnenenergie erzeugen und damit ganze Städte versorgen können. SCHOTT Solar produziert in Deutschland, der Tschechischen Republik, den USA und in Spanien. Die Innovationskraft und technologische



Kompetenz von SCHOTT Solar reichen zurück bis in die späten 1950er Jahre. Hauptaktionärin der SCHOTT Solar AG ist die SCHOTT AG, Mainz. SCHOTT entwickelt Spezialwerkstoffe, Komponenten und Systeme für die Branchen Hausgeräteindustrie, Pharmazie, Solarenergie, Elektronik, Optik und Automotive. Der SCHOTT Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007/2008 mit rund 17.300 Mitarbeitern einen globalen Umsatz von 2,2 Milliarden Euro.



Über Energiebau Sunergy Ghana Ltd.:

Energiebau Sunergy Ghana Ltd. arbeitet seit 2006 in Ghana. Ein gut ausgebildetes und motiviertes Team, angeleitet von dem Geschäftsführer Henk Vermeer, bietet höchstmögliche PV-Anlagenqualität in Ghana. Die größte Herausforderung ist es, eine Plattform für Regularien und Gesetze zur Netzanbindung zu etablieren.

Die Hauptziele des Unternehmens sind:

- 1. Einbindung von PV-Netzspeiseanlagen in das ghanaische Stromnetz. Hierfür wurden bereits 50 Testinstallationen realisiert.*
- 2. „Train the Trainer“-Programm: Ausbildung und Schulungsangebot an Universitäten und PolyTecs.*
- 3. PV-Lichtsysteme für Schulen und Kliniken und ihr Personal in ländlichen Gebieten.*
- 4. Autarke Anlagen und Backup Installationen.*
- 5. Solare Wasserpumpen; Heißwasseraufbereitung und Medizinische Kühlung.*

Über Energiebau Solarstromsysteme GmbH:

Das 1983 gegründete Unternehmen Energiebau gehört zu den Pionieren auf dem Gebiet der Photovoltaik in Europa.

Michael Schäfer und fünf weitere Ingenieure gründeten die Firma anfänglich als Installationsbetrieb und Beratungsbüro für Energieeffizienz. 2001 folgte die Fokussierung auf die Distribution von Solarstromsystemen für autarke und netzgekoppelte Anlagen. Inzwischen gehört Energiebau zu den führenden Anbietern von Solarstromsystemen in Deutschland.

Die Ausrichtung des Unternehmens fußt auf drei Geschäftsfeldern:

Als Großhändler für Fachinstallateure ist Energiebau die Schnittstelle zwischen Solarindustrie und Handwerk.

Energiebau kann als Systemhaus eine langjährige Erfahrung und Beratungskompetenz in der Projektarbeit aufweisen.



PRESS INFORMATION

SCHOTT
solar

Mit dem Montagesystem LORENZ® bietet Energiebau ein professionelles und langlebiges Befestigungssystem aus eigener Herstellung.

Seit vielen Jahren engagiert sich Energiebau in der ländlichen Elektrifizierung - insbesondere in Afrika - mit Hilfe von autarken Solarstromsystemen.

Rund 180 Mitarbeiter in der Firmenzentrale in Köln, sowie in den Vertretungen in Frankreich, Italien und den Beneluxstaaten erwirtschafteten 2008 einen Umsatz von 218 Millionen Euro.



Kontakt:

SCHOTT Solar AG
Lars Waldmann
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)6023 - 91 1811
Fax: +49 (0)6023 - 91 1700
lars.waldmann@schottsolar.com
www.schottsolar.com

Fink & Fuchs
Public Relations AG
Christina Rettig
Tel: +49 (0)611 - 74131 934
Fax: +49 (0)611 - 74131 21
christina.rettig@ffpr.de
www.ffpress.net

Energiebau Solarstromsysteme GmbH
Timo Glatz
Tel.: +49 (221) 98966 1530
Fax: +49 (221) 98966 11
t.glatz@energiebau.de
www.energiebau.de